

Limitüberschreitung bzw. -unterschreitung bei Neuausrichtung der Risikotragfähigkeit – Auswirkungen auf (Eigen-)Kapitalplanung und Risikodeckungsmasse



Risikosteuerung: Risikoappetit • Verlustobergrenzen • Limitallokation

Modul 3: Aufbau konsistentes Limitsystem • Planabweichungen von Limitallokation • Steuerungsmaßnahmen abhängig vom Risikoappetit • Limitierung von Kreditspreadrisiken

Mit diesem und weiteren Seminaren können Sie auch ein Zertifikat erwerben, alle Infos finden Sie hier: [Zertifizierter Risikomanager Banken \(FCH\), SE2407002, 01.07.2024 - 04.07.2024](#)

- **Rückkopplung** der Risikoinventur-Ergebnisse **auf Strategie** und **Limitsystem** – Wesentlichkeitseinstufung bestimmter Risiken in Abhängigkeit der **Risikotoleranz** des Vorstands
- Gesamtrisiko-Limitbeschluss unter Berücksichtigung der **neuen Risikotragfähigkeit (RTF)-Perspektiven** – Auswirkungen auf Kapitalplanung und Risikodeckungsmasse
- Festlegung von Verlustobergrenzen – **Aufbau** eines konsistenten **Limitsystems** für verschiedene Zeiträume
- Ermittlung der **Limitauslastung** bei den Risikoarten für Ableitung von Maßnahmen zur RTF-Sicherstellung: Umgang mit **bislang vernachlässigten** (z.B. Kreditspread-) Risiken
- Verhalten bei **Planabweichung** von der Limitallokation: Aufbau eines Eskalationsmechanismus bei **Limitüberschreitung** • Vorgehen bei dauerhafter **Limitunterschreitung**
- Ableitung von notwendigen **Steuerungsmaßnahmen**: Risikovermeidung, -verminderung und -überwälzung • wann ist das bewusste Eingehen von Risiken sinnvoll? (Festlegung des **Risikoappetits**)

(dazwischen 15 min. Pause)

10:00 - 13:00 Uhr

Christian Schnabel

Vorstandsvertreter, Bereichsdirektor
Unternehmensentwicklung
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Langjährige Erfahrungen im Bereich
Gesamtbanksteuerung und
Risikomanagement. Aufbau eines
Risikoüberwachungsverfahrens/
steuerungssystems nach § 25a KWG.
Sehr erfahrener Referent; vormals
mehrere Jahre Leiter der Internen
Revision der Sparkasse Hildesheim.

Risikosteuerung: Risikoappetit • Verlustobergrenzen • Limitallokation

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Risikosteuerung: Risikoappetit • Verlustobergrenzen • Limitallokation
03.07.2024 (SE2407005) 399,00 €*

| Preise für TreuePlus Kunden | |
|-----------------------------|----------|
| Treue PLUS 15 | 339,15 € |
| Treue PLUS 20 | 319,20 € |
| Treue PLUS 25 | 299,25 € |

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.
Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren
(150,00 € ** je Seminardokumentation)

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Die angemessene **Steuerung** der **wesentlichen Risiken** in Abhängigkeit des institutsindividuellen **Risikoappetits** stellt einen wichtigen Bestandteil des Risikomanagement-Prozesses dar. Die **Rückkopplung** der **Risikoinventur-Ergebnisse** auf die **Risikostrategie** spielt eine besondere Rolle bei Festlegung von Verlustobergrenzen und **Aufbau** eines **konsistenten Limitsystems**. Bei Bestimmung des Gesamtrisiko-Limitbeschlusses sind die Auswirkungen auf die Kapitalplanung und Risikodeckungsmasse unter **neuen Risikotragfähigkeit-Perspektiven** sowie der Umgang mit bislang **vernachlässigten** (z.B. Kreditspread-) **Risiken** zu bewerten. Das Verhalten bei **Planabweichungen** in Form von Limitüberschreitungen/-unterschreitungen erfordert einen effektiven **Eskalationsmechanismus**. Die Ableitung notwendiger **Steuerungsmaßnahmen** richtet sich nach **Risikotoleranz** und Risikosituation.

03.07.2024 10:00 bis 13:00 Uhr

Tagungsort

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH", Sie erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980,

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 4 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.

* zzgl. 19 % MwSt. ** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter **www.FCH-Gruppe.de**